



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



Waschmaschine
WAG28490



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

-  **Bosch-Infoteam:**
bosch-infoteam@bshg.com
-  DE-Tel.: 089 69 339 339*
(Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4		Gerät bedienen	35
	Sicherheitshinweise	5		Gerät einschalten und Programm einstellen	35
	Kinder/Personen/Haustiere	5		Programmeinstellungen	35
	Installation	6		Wäsche in die Trommel legen	36
	Betrieb	9		Wasch- und Pflegemittel einfüllen ..	37
	Reinigung/Wartung	10		Programm starten	38
	Gerät aufstellen und anschießen	12		Einweichen	38
	Gerät vorbereiten	12		Programm ändern oder Wäsche nachlegen	38
	Lieferumfang	12		Programm abbrechen	39
	Gerät aufstellen	12		Programm bei Spülstopp fortsetzen	39
	Gerät anschließen	15		Programmende	39
	Gerät ausrichten	18		Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten	39
	Vor dem ersten Gebrauch	19		Geräteeinstellungen	40
	Optionales Zubehör	19		Kindersicherung	40
	Kurzanleitung	20		Grundeinstellungen	40
	Gerät kennen lernen	21		Sensorik	41
	Geräteübersicht	21		Mengenautomatik	41
	Blende	22		Unwuchtkontrollsystem	41
	Display	23		Reinigen und warten	41
	Programmübersicht	26		Reinigung/Wartung	41
	Mögliche Programmeinstellungen ..	28		Trommel reinigen	42
	Einstellungen	29		Gerät entkalken	42
	Wäsche	31		Waschmittelschublade reinigen	42
	Wäsche vorbereiten	31		Störungen, was tun?	44
	Wäsche sortieren	31		Gerät notentriegeln	44
	Umweltfreundliches Waschen	32		Hilfe zum Gerät	46
	Sparhinweise	32		Laugenpumpe entleeren und reinigen	48
	Richtige Waschmittelauswahl	33		Ablaufschlauch am Siphon reinigen	50
	Waschmittel dosieren	34		Sieb im Wasserzulauf reinigen	50

	Transport des Geräts	51
	Verbrauchswerte.	53
	Technische Daten.	54
	Entsorgung	54
	Kundendienst	54
	EU-Konformitätserklärung	55
	Aquastop-Garantie	55

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/ oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠️ Warnung

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠️ Warnung

Verbrennungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß. Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

⚠️ Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠️ Warnung

**Stromschlaggefahr/
Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

 Warnung
**Stromschlaggefahr/
Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

 Warnung
**Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

 Warnung
**Verletzungsgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.

- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.

- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pfleagemittel rausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pfleagemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠️ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



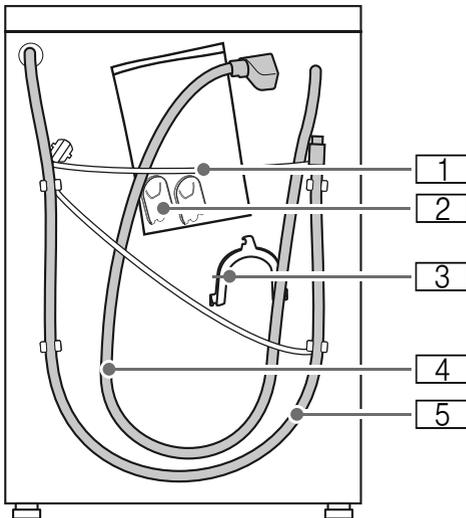
Gerät aufstellen und anschließen

Gerät vorbereiten

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Lieferumfang



- 1 Netzleitung
- 2 Beutel:
 - Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Garantie)
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Schraubenschlüssel zum Lösen der Transportsicherungen
- 3 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs
- 4 Wasserzulaufschlauch
- 5 Wasserablaufschlauch

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

Gerät aufstellen

Warnung **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

**Warnung****Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.

Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

**Warnung****Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Aufstellfläche**Achtung!****Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen.

Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien auf.

Hinweis: . Standfestigkeit ist wichtig, damit das Gerät nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.
- Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

Gerät auf einen Sockel aufstellen:**Achtung!****Geräteschaden**

Das Gerät kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/ stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen. → Seite 19

Gerät auf einer Holzbalkendecke aufstellen:

- Gerät möglichst in einer Ecke aufstellen
- Gerät auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) aufstellen, die mit dem Fußboden fest verschraubt ist.

Gerät in eine Küchenzeile einbauen:

Es ist eine Nischenbreite von 60 cm erforderlich.

Stellen Sie das Gerät nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

**Warnung****Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

de Gerät aufstellen und anschließen

Transportsicherungen

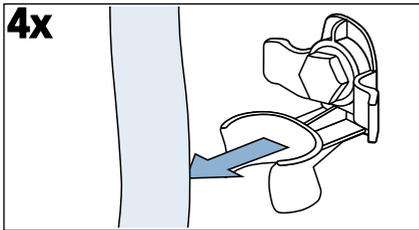
Achtung!

Sach- und Geräteschaden

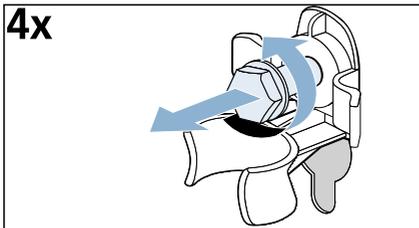
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Transportsicherungen wie folgt entfernen:

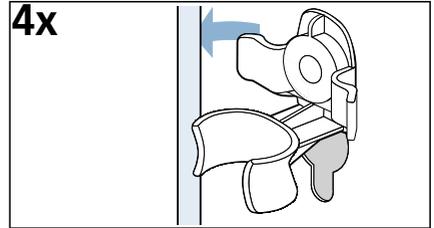
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



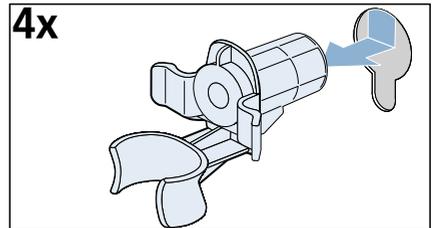
2. Alle 4 Schrauben der Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen.



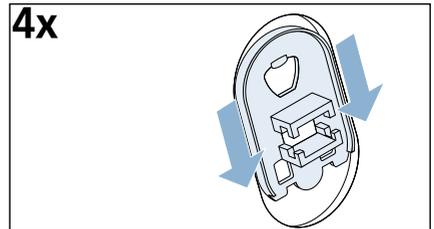
3. Netzleitung aus den Halterungen nehmen.



4. Hülsen entfernen.



5. Abdeckkappen einsetzen und durch Druck auf den Rasthaken fest verriegeln.



Gerät anschließen

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

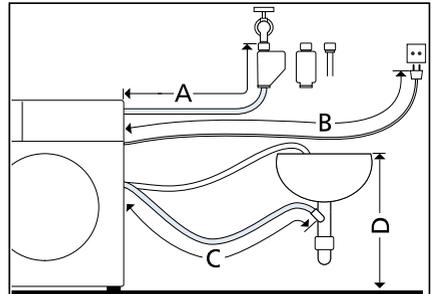
- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.

Hinweise

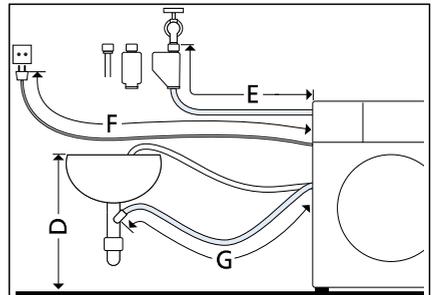
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von Fachpersonal anschließen.

Schlauch- und Leitungslängen

■ Rechtsseitiger Anschluss



■ Linksseitiger Anschluss



A	100 cm
B	190 cm
C	140 cm
D	max. 100 cm
E	145 cm
F	150 cm
G	90cm

Wenn der Zulaufschlauch für Ihren Anschluss zu kurz ist, haben Sie die Möglichkeit eine Verlängerung beim Kundendienst zu bestellen. → Seite 19

de Gerät aufstellen und anschließen

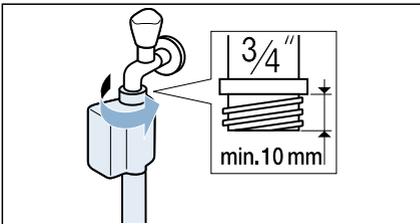
Wasserzulauf

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweis: . Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Leitungswasser.

1. Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstelle prüfen.

Hinweis: . Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung! **Wasserschaden**

Der Ablaufschlauch steht beim Abpumpen unter hohem Wasserdruck und kann aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutschen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung! **Geräteschaden/Schaden an Textilien**

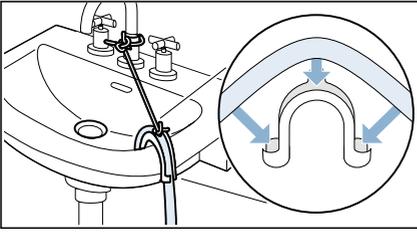
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Verschluss-Stöpsel darf den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließen
- Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in abgepumptes Wasser eintauchen
- Das Wasser muss schnell ablaufen

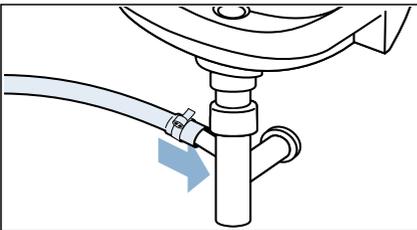
Wasserablauf wie folgt anschließen:

- **Ablauf in ein Waschbecken**

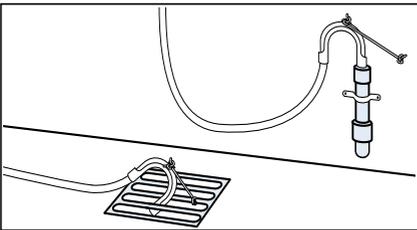


■ Ablauf in einen Siphon

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



■ Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully



Elektrischer Anschluss



Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Gerät wie folgt an das Stromnetz anschließen:

1. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
 2. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.
- Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

de Gerät aufstellen und anschließen

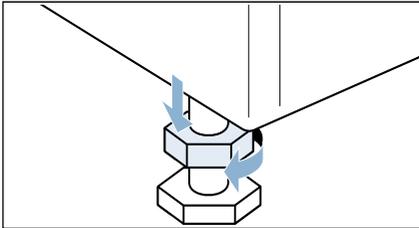
Gerät ausrichten

Hinweise

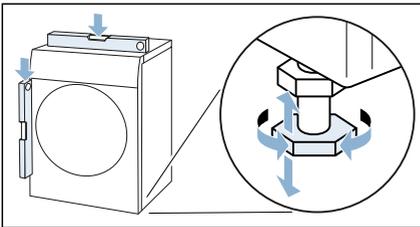
- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Gerät wie folgt ausrichten:

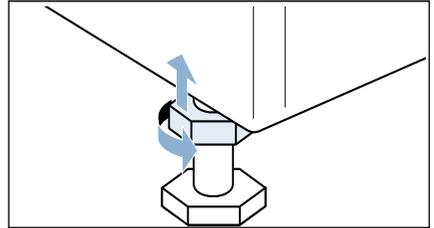
1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.



2. Gerät durch Drehen der Gerätefüße ausrichten. Ausrichtung mit Wasserwaage überprüfen.



3. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Vor dem ersten Gebrauch

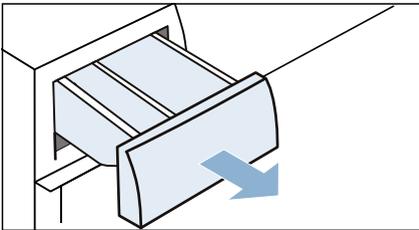
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

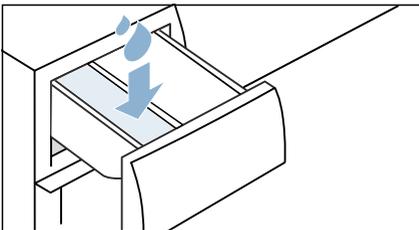
Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Waschen Sie das erste Mal **ohne** Wäsche, um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen.

Programm ohne Wäsche wie folgt durchführen:

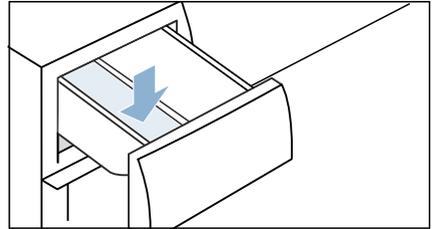
1. Programmwähler drehen, um das Gerät einzuschalten.
2. Tür schließen.
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade herausziehen.



5. Ca. 1 L Wasser in die linke Kammer einfüllen.

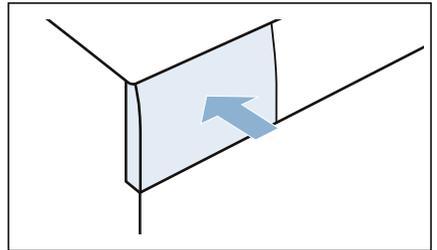


6. Pulvervollwaschmittel in die linke Kammer einfüllen.



Hinweis: . Verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge, um Schaumbildung zu vermeiden. Verwenden Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

7. Waschmittelschublade einschieben.



8. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
9. Nach Programmende Gerät ausschalten oder ersten Waschgang starten.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör beim Kundendienst:

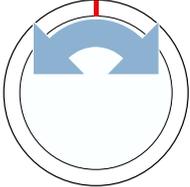
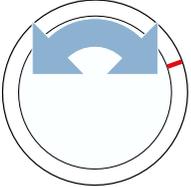
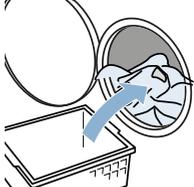
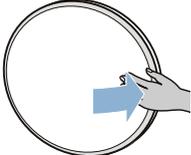
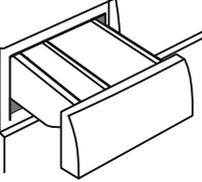
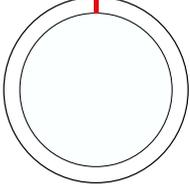
- **Podest mit Schublade**
Bestellnummer: WMZ20490
- **Halteaschen**
Bestellnummer: WMZ 2200
- **Verlängerung für den Kaltwasser-/Aquastop-Zulaufschlauch (2,50 m)**
Bestellnummer: WMZ 2380

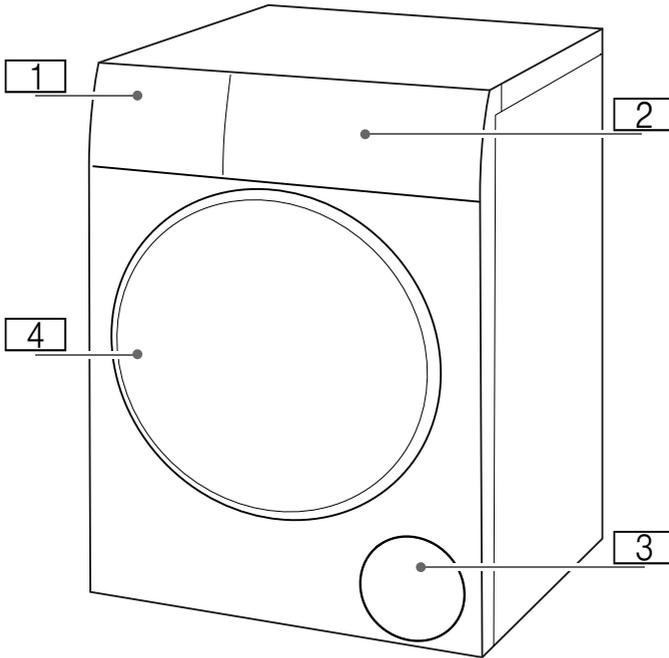


Kurzanleitung

Hinweis: . Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.

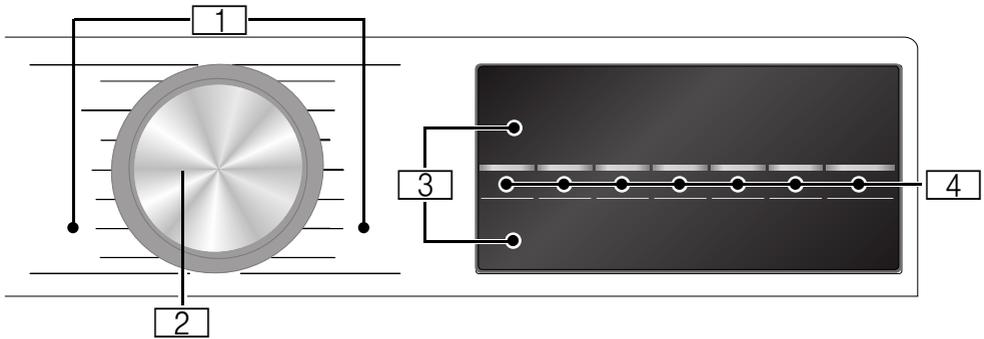
→ Seite 12

1	Vor Programmstart:		
		Wäsche sortieren.	Gerät einschalten.
2			
	Programm einstellen.	Bei Bedarf: Programmeinstellungen anpassen.	Wäsche einlegen.
3			
	Tür schließen.	Waschmittel einfüllen.	Programm starten.
4	Nach Programmende:		
		Tür öffnen und Wäsche entnehmen.	Gerät ausschalten.

 **Gerät kennen lernen****Geräteübersicht**

- 1 **Waschmittelschublade**
- 2 **Bedien- und Anzeigefeld**
- 3 **Serviceklappe**
- 4 **Tür**

Blende



1

Programme

2

Programmwähler

- Gerät An-/Ausschalten
- Programm einstellen

3

Display

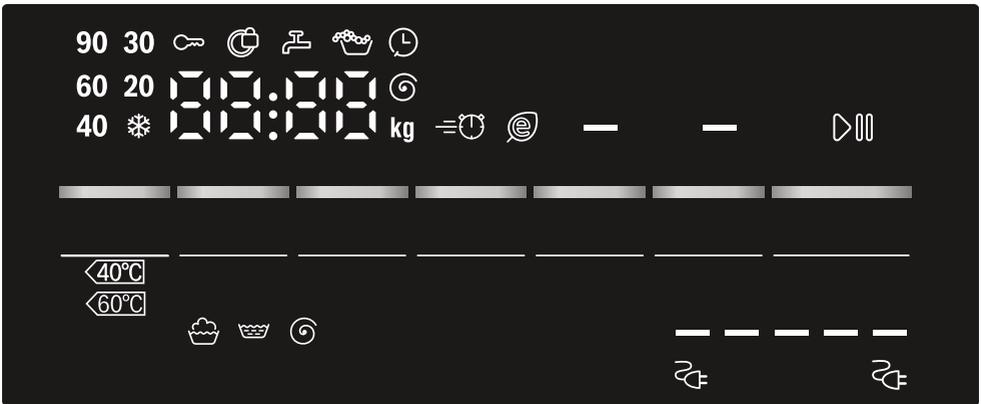
Anzeige von Einstellungen und Informationen

4

Tasten

für Programmeinstellungen und Zusatzfunktionen/Geräteeinstellungen

Display



Symbol	Beschreibung	Informationen
z.B. 1:05	Programmdauer	Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
z.B.: 8 kg	Beladungsempfehlung	Ihr Gerät zeigt, abhängig vom eingestellten Programm, die maximale Beladungsmenge an.
	Waschen	leuchtet: Statusanzeige
	Spülen	
	Schleudern	
<i>End</i>	Programmende	
—	Anzeige der Tastenanwahl	leuchtet: die zugehörige Taste wurde gedrückt und die Einstellung aktiviert.
▷ und Ⓞ	Pause und Tür	▷ blinkt und Ⓞ leuchtet: Ihr Gerät ist im Pause-Zustand und die Tür ist verriegelt. Das Nachlegen von Wäsche ist nicht möglich. Temperatur oder Wasserstand zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> ■ auf Start/Nachlegen drücken um das Programm fortzusetzen. ■ bei hoher Temperatur, das Programm Spülen starten. ■ bei hohem Wasserstand, das Programm Schleudern/Abpumpen starten.
▷	Pause	blinkt: Ihr Gerät ist im Pause-Zustand und die Tür ist entriegelt. Sie können Wäsche nachlegen.

	Tür	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. ■ blinkt: Tür ist nicht richtig geschlossen. <ul style="list-style-type: none"> - Entfernen Sie evtl. eingeklemmte Wäsche - Andernfalls schalten Sie Ihr Gerät aus und wieder ein und starten das Programm erneut.
--- --- - 1400	Schleuderdrehzahl	<p>--- --- Spülstopp = ohne Endschleudern, ohne Abpumpen</p> <p>400 - 1400= Schleuderdrehzahl in U/min</p> <p>0 = ohne Endschleudern, nur Abpumpen</p>
 - 90	Temperatur	<p>Temperatur in °C</p> <p> = kalt</p>
	Kindersicherung	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Kindersicherung ist aktiviert ■ blinkt: Keine Bedienung der Blende möglich. Kindersicherung ist aktiv. → Seite 40
	Schaumerkennung	<p>Ihr Gerät hat zu viel Schaum erkannt und aktiviert zusätzliche Spülgänge zur Schaumbeseitigung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt, geben Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser in die Kammer II (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!) ■ Verringern Sie die Waschmitteldosierung beim nächsten Waschen.
E:32 und <i>End</i>	Unwucht	<p>blinken im Wechsel: Ihr Gerät hat eine Unwucht erkannt. Das Schleudern wurde aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verteilen Sie kleine und große Wäschestücke in der Trommel. ■ Starten Sie das Programm Schleudern/Abpumpen .
3h	Programmende	<p>Programmverzögerung in Stunden, wenn Sie die Fertig-in-Zeit aktiviert haben.</p>
 = = = = =	Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ niedriger Energieverbrauch — ■ hoher Energieverbrauch — — — — —
	Wasserzulauf	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Kein Wasserdruck. ■ blinkt: Wasserdruck ist gering (Die Programmdauer kann sich verlängern). <p>Stellen Sie Folgendes sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ der Wasserhahn ist vollständig geöffnet ■ der Zulaufschlauch ist nicht geknickt oder eingeklemmt ■ das Sieb im Wasserzulauf ist gereinigt → Seite 50

E:18	Fehler	Laugenpumpe oder Ablaufschlauch/Abflussrohr ist verstopft. <ul style="list-style-type: none">■ Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 48</i>■ Ablaufschlauch am Siphon reinigen → <i>Seite 50</i>
E:23	Fehler	Wasser in der Bodenwanne, Ihr Gerät ist undicht. <ul style="list-style-type: none">■ Wasserhahn schließen.■ Kundendienst rufen!
andere Anzeigen/Symbole		<ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie 5 Sekunden. Schalten Sie das Gerät wieder ein.■ Wenn die Störung wiederholt auftritt, rufen Sie den Kundendienst. → <i>Seite 54</i>



Programmübersicht

Programme und Textilien	maximale Beladung	Verwendung von Weichspülmittel
<p>Baumwolle</p> <p>Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe. Das Programm ist mit der Einstellung Speed und geringerer Beladung (* max. 4 kg) geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche.</p>	7 kg/ 4 kg*	ja
<p> Baumwolle Eco</p> <p>Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der eingestellten Waschtemperatur abweichen. Die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.</p>	7 kg	ja
<p>Pflegeleicht</p> <p>Textilien aus Synthetik und Mischgewebe.</p>	4 kg	ja
<p>Wolle </p> <p>Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolleanteil. Besonders schonendes Waschenprogramm mit längeren Programmpausen, geeignet um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden. Hinweis: Verwenden Sie für Maschinenwäsche geeignetes Wollwaschmittel.</p>	2 kg	ja
<p>ExtraKurz 15'/30'</p> <p>Extra Kurz-Programme ca. 15/30 Minuten für Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe. Geeignet für leicht verschmutzte Wäscheposten. Hinweis: Wenn Sie im Programm ExtraKurz 15' waschen möchten, aktivieren Sie die Einstellung Speed .</p>	2/3,5 kg	ja
<p>Schnell/Mix</p> <p>Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.</p>	4 kg	ja
<p>NightWash</p> <p>Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe. Geeignet für leises Waschen in der Nacht. Das Endesignal ist deaktiviert und eine reduzierte Endscheuderdrehzahl ist voreingestellt.</p>	4 kg	ja

<p>AllergiePlus</p> <p>Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe. Geeignet für Allergiker und bei erhöhten hygienischen Ansprüchen. Die eingestellte Temperatur bleibt nach Erreichen während des gesamten Waschenprozesses konstant.</p>	7/5 kg	ja
<p>Hemden</p> <p>Büggelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgeweben.</p> <p>Hinweis: Waschen Sie Hemden/Blusen aus Seide, empfindlichen Materialien im Fein-/Seide-Programm.</p>	2 kg	ja
<p>Jeans/Dunkle Wäsche</p> <p>Dunkle und farbintensive Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien, z.B. Jeans.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Waschen Sie die Wäsche mit der Innenseite nach außen. ■ Das Waschen mit Flüssigwaschmittel wird empfohlen. 	3,5 kg	ja
<p>Sportswear</p> <p>Sport- und Freizeit-Textilien aus Synthetik, Microfaser und Fleece.</p> <p>Hinweis: Waschen Sie stark verschmutzte Textilien in einem Pflegeleicht-Programm.</p>	2 kg	nein Waschmittel schublade (alle Kammern) vor dem Waschen reinigen.
<p>Fein/Seide</p> <p>Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Waschen Sie besonders empfindliche Wäschestücke im Wäschenetz. ■ Verwenden Sie für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. 	2 kg	ja
<p>Trommel reinigen</p> <p>Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel, z.B. :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ vor dem ersten Gebrauch, ■ bei häufigem Waschen mit einer Waschtemperatur von 40 °C und niedriger oder ■ bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Führen Sie das Programm ohne Wäsche durch. ■ Verwenden Sie Pulver-Vollwaschmittel oder bleichehaltiges Waschmittel. Halbieren Sie die Waschmittelmenge, um Schaumbildung zu verringern. ■ Verwenden Sie keine Woll-, Fein- oder Flüssigwaschmittel. 	0 kg	nein

<p>Schleudern/Abpumpen</p> <p>Kombiniertes Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers .</p> <p>Hinweis: Wenn Sie nur das Wasser abpumpen möchten, stellen Sie die Schleuderdrehzahl 0 ein.</p>	—	nein
<p>Spülen</p> <p>Spülen mit anschließendem Schleudern und Abpumpen des Wassers.</p>	—	ja

Mögliche Programmeinstellungen

Programm	max. Temperatur	max. Drehzahl	Speed	Eco	Wasser Plus	Spülstopp	Vorwäsche
Baumwolle	90	1400	●	●	●	●	●
 Baumwolle Eco	60	1400	-	-	-	●	-
Pflegeleicht	60	1200	●	●	●	●	●
Wolle 	40	800	-	-	-	●	-
ExtraKurz 15'/30'	40	1200	●	-	-	●	-
Schnell/Mix	40	1400	●	●	●	●	●
NightWash	40	1400	●	●	●	●	●
AllergiePlus	60	1400	●	●	●	●	●
Hemden	60	800	●	●	●	●	●
Jeans/Dunkle Wäsche	40	1200	●	●	●	●	●
Sportswear	40	800	●	●	●	●	●
Fein/Seide	40	800	●	●	●	●	●
Trommel reinigen	90	1200	-	-	-	-	-
Spülen	-	1400	-	-	●	●	-
Schleudern/ Abpumpen	-	1400	-	-	-	-	-

- aktivierbar/deaktivierbar
- nicht aktivierbar/nicht deaktivierbar

P+ Einstellungen

Programmeinstellung	Funktion
	<p>Nachdem Sie ein Programm eingestellt haben, werden Ihnen voreingestellte Programmeinstellungen angezeigt. Diese sind Empfehlungen für das eingestellte Programm und variieren. Sie können die Programmeinstellungen anpassen, um einen optimalen Waschprozess für Ihre Wäsche zu erreichen.</p> <p>Eine Übersicht der möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf → <i>Seite 28</i></p> <p>Wie Sie Programmeinstellungen anpassen können, erfahren Sie auf → <i>Seite 35</i></p>
Temp. °C	<p>Anpassen der Temperatur.</p> <p>Hinweis: Die einstellbare Temperatur ist vom Programm abhängig.</p>
U/min	<p>Anpassen der Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute).</p> <p>Hinweis: Die einstellbare Schleuderdrehzahl ist vom Programm abhängig.</p> <p>Einstellung 0 :</p> <p>Die Wäsche wird am Ende des Waschgangs nicht geschleudert und bleibt nass in der Trommel liegen. Das Wasser wird nur abgepumpt</p> <p>Spülstopp — — — — :</p> <p>Die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Ohne Schleudern und ohne Abpumpen am Ende des Waschgangs.</p> <p>Zur Knitterreduzierung, wenn die Wäsche am Programmende nicht sofort aus der Waschmaschine genommen wird.</p> <p>Zum Fortsetzen des Programms bei Spülstopp → <i>Seite 39</i></p>
Fertig in	<p>Vor Programmstart können Sie das Programmende bis maximal 24 Stunden verzögern.</p> <p>Im Display wird die eingestellte Stundenzahl, z.B. 8h, angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.</p>
Speed / Eco	<p>Eco : Energiesparendes Waschen durch verringerte Temperatur bei vergleichbarer Waschwirkung zum eingestellten Programm ohne Einstellung Eco .</p> <p>Speed : Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum eingestellten Waschprogramm ohne Einstellung Speed .</p> <p>Hinweis: Der Energieverbrauch ist höher als bei Programmverlauf ohne Einstellung Speed .</p>
Wasser Plus	<p>Waschen mit mehr Wasser und einem zusätzlichen Spülgang. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Gebieten mit sehr weichem Wasser.</p>
Vorwäsche	<p>Zusätzlicher Vorwaschgang zum Waschen stark verschmutzter Wäsche.</p> <p>Hinweis: Teilen Sie das benötigte Waschmittel für Vor- und Hauptwäsche in Kammer I und II auf.</p>

Geräte- einstellung	Funktion
Wie Sie die Geräteeinstellung anpassen können, erfahren Sie auf → <i>Seite 40</i>	
Start/Nachlegen	Starten, Abbrechen und Unterbrechen eines Programms.
 3 Sek. (Kindersicherung)	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.



Wäsche

Wäsche vorbereiten

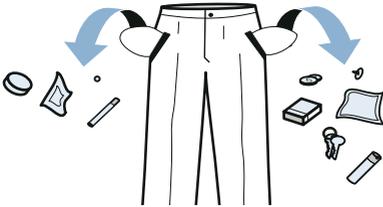
Achtung!

Schäden an Trommel und Textilien

Wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen, können die Trommel und Textilien während des Betriebs beschädigt werden. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Alle Taschen entleeren.



- Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden. Für kleine und sehr empfindliche Wäschestücke, wie z.B. Strümpfe, ein Wäschenetz verwenden.
- Kleine und große Wäschestücke immer zusammen waschen.
- Reiß- und Klettverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz einbinden.
- Flecken vorbehandeln, solange sie noch frisch sind. Flecken zunächst mit Seifenlauge abtupfen, ohne dabei zu reiben.

Hinweis: . Hartnäckige, eingetrocknete Flecken werden manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach folgenden Kriterien:

- **Gewebe-/Faserart**
- **Farbe:**
Wäsche kann abfärben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt und neue farbige Wäsche das erste Mal separat.
- **Verschmutzung:**
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie im Abschnitt → "Sparhinweise" auf Seite 32 .
- **Pflegeetiketten:**
Die folgenden Symbole geben Hinweise auf das Programm. Die Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal empfohlene Waschtemperatur.

- für normalen Waschprozess geeignet, z.B. Programm Baumwolle
- schonender Waschprozess erforderlich, z.B. Programm Pflegeleicht
- besonders schonender Waschprozess erforderlich, z.B. Programm Fein/Seide
- für Handwäsche erforderliches Programm, z.B. Programm Wolle
- Wäsche nicht in der Maschine waschbar

Hinweis: . Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschiedene große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.



Umweltfreundliches Waschen

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.

Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Sparhinweise

- Die einstellbaren Temperaturen eines Programms beziehen sich auf die Temperaturen der Pflegeetiketten an Ihrer Wäsche. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der eingestellten Temperatur abweichen.
- **Hinweise für den Energieverbrauch:** Der zu erwartende Energieverbrauch in den eingestellten Programmen wird im Display angezeigt. Vergleichen Sie die unterschiedlichen Verbräuche in den Programmeinstellungen und entscheiden Sie sich nach Möglichkeit für eine sparsamere Einstellung.
- Wenn Sie gewaschene, feuchte Wäsche im Wäschetrockner trocknen möchten, stellen Sie für das Programm die Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers ein.

- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und **Start/Nachlegen** blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.
- Wenn Sie das Gerät im Energiespar-Modus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen:

- Waschtemperatur reduzieren.
- Ohne Vorwäsche waschen.
- Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme beladen.

Sparen	Verschmutzung
<p>Mehr</p> <p>(reduzierte Temperatur, Waschmittelmenge laut Dosierempfehlung für "leichte oder normale Verschmutzung")</p> 	<p>Leicht</p> <p>Keine Verschmutzung oder Flecken sichtbar, Wäsche hat Geruch angenommen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt) <p>Normal</p> <p>Verschmutzung oder wenige, leichte Flecken sichtbar</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
<p>Weniger</p> <p>(Temperatur laut Pflegeetikett, Waschmittelmenge laut Dosierempfehlung für "starke Verschmutzung")</p>	<p>Stark</p> <p>Verschmutzungen oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Weniger Wäsche einfüllen ■ Programm mit Vorwäsche einstellen

Hinweis: Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

Richtige Waschmittelauswahl

Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller.

- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen.
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.

Für die richtige Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegeetikett an Ihrer Wäsche ausschlaggebend. → Erklärung siehe www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt bis 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt bis 60 °C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / kalt bis 60 °C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / kalt bis 40 °C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm: Wolle / kalt bis 40 °C

Waschmittel dosieren

Die optimale Dosierung der Wasch- und Pflegemittel hängt von folgenden Kriterien ab:

- **Wäschemenge**

- **Wasserhärte**

Um die vorhandene Wasserhärte zu ermitteln, verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen nach.

- **Verschmutzungsgrad**

Beispiele finden Sie im Abschnitt → "Sparhinweise" auf Seite 32

- **Herstellerangaben** auf dem Verpackungsetikett der Wasch-/Weichspülmittelverpackung.

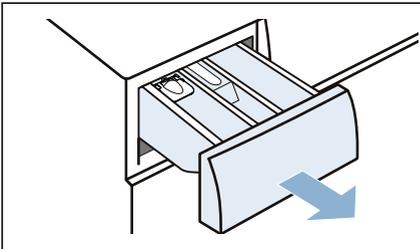
Hier ein Beispiel für die Waschmitteldosierung auf einem Verpackungsetikett:

Verschmutzungsgrad → Wasserhärte ↓	leicht	nor-mal	stark	sehr stark
weich/mittel	55 ml	75 ml	120 ml	160 ml
hart/sehr hart	75 ml	95 ml	150 ml	180 ml

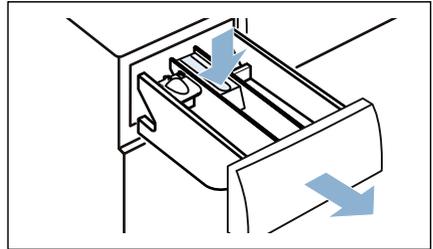
Hinweis: . Verschiedene Waschmittel sowie Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.

Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel einsetzen

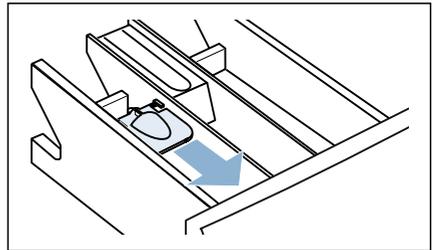
1. Waschmittelschublade herausziehen.



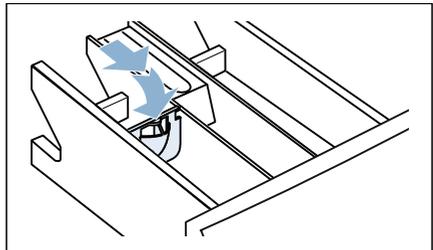
2. Einsatz herunterdrücken und Waschmittelschublade vollständig herausnehmen.



3. Dosierhilfe nach vorn schieben.



4. Dosierhilfe herunterklappen und einrasten.



5. Waschmittelschublade einsetzen und schließen.

Hinweis: . Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln, Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche oder Fertig in-Zeit verwenden. Das Waschmittel wird andernfalls nicht vollständig ausgespült oder läuft vorzeitig aus der Kammer.



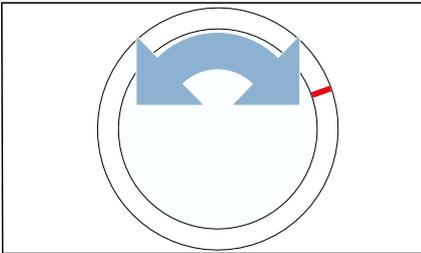
Gerät bedienen

Hinweis: . Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.

→ Seite 12

Gerät einschalten und Programm einstellen

1. Programmwähler drehen, um das Gerät einzuschalten.
2. Das gewünschte Programm einstellen.



3. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.

Hinweise

- Wenn Sie ihre Wäsche **stärken** wollen, Programm **Spülen** einstellen.
- Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Programmeinstellungen

Wenn Sie ein Programm eingestellt haben, werden Ihnen die empfohlenen Programmeinstellungen angezeigt. Abhängig vom Programm und Programmfortschritt, können Sie die jeweils verfügbaren Einstellungen anpassen oder aktivieren/deaktivieren. Eine Übersicht aller je nach Programm verfügbaren Einstellungen finden Sie ab → Seite 26.

Sie können Programmeinstellungen:

- Aktivieren/Deaktivieren
- Anpassen

Aktivieren, Deaktivieren oder Anpassen

Auf entsprechende Programmeinstellung drücken.

Die aktivierte Programmeinstellung wird angezeigt.

Wäsche in die Trommel legen

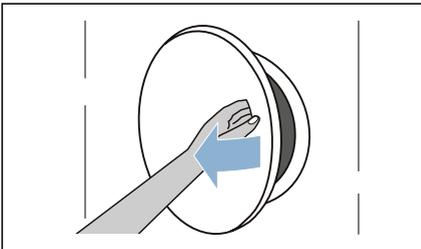
Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

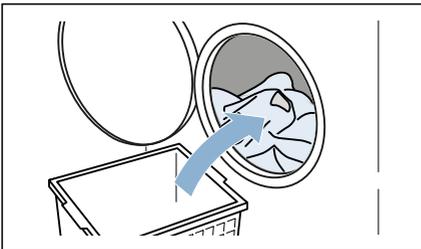
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen. Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

Hinweis: Beachten Sie die max. Beladung des Programms. Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

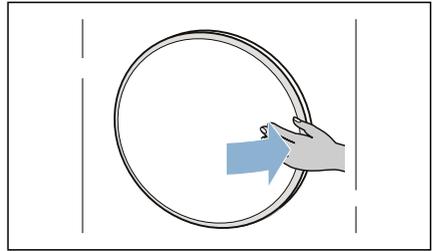
1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Tür öffnen und sicherstellen, dass die Trommel vollständig entleert ist.



3. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



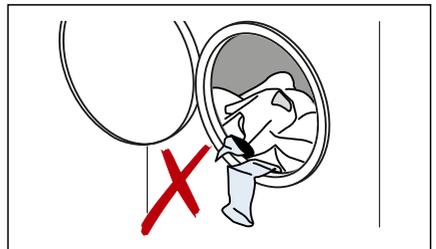
4. Tür schließen.



Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.

Keine Wäsche in der Tür einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.

Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

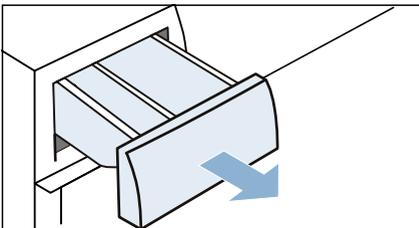
- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Warnung

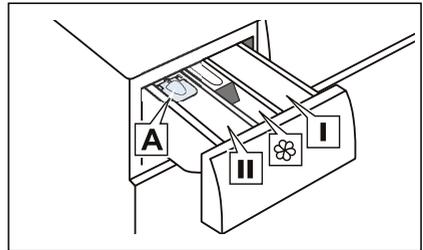
Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

1. Waschmittelschublade herausziehen.



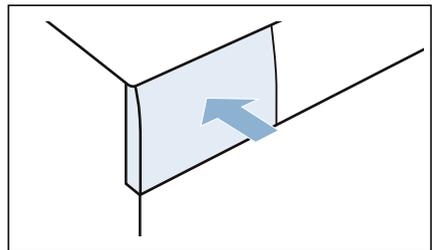
2. Wasch- und/oder Pflegemittel für Wäsche einfüllen.



- A** Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel
- II** Kammer für Waschmittel der Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
-  Kammer für Weichspüler, flüssige Stärke

Hinweis: Nicht über Markierung **max** befüllen.

- I** Kammer für Waschmittel der Vorwäsche
3. Waschmittelschublade einschieben.



Hinweise

- Informieren Sie sich über die optimale Dosierung für Wasch- und pflegemittel. → Seite 34
- Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen, das verhindert Verstopfungen im Leitungssystem.

Programm starten

Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Wenn Sie die Programmverzögerung verwenden möchten, müssen Sie erst die Fertig in-Zeit einstellen und anschließend auf Start/Nachlegen drücken.

Hinweis: Im Display werden entweder Programmdauer und der Programmstatus oder bei Verzögerung des Programmstarts, die **Fertig in-Zeit** angezeigt.

Fertig in-Zeit vor Programmstart wie folgt anpassen:

1. **Start/Nachlegen** drücken.
2. Einstellung ändern mit:
Fertig in
3. **Start/Nachlegen** drücken.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern möchten, aktivieren Sie die Kindersicherung. → *Seite 40*

Einweichen

Wenn Sie ihre Wäsche vor dem Waschen einweichen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Gerät einschalten und das gewünschte Programm einstellen.
2. Waschmittel dosieren und einfüllen.
3. Programm starten.
4. Nach ca. 10 Minuten auf **Start/Nachlegen** drücken, um das Programm zu pausieren.
5. Nach gewünschter Einweichzeit erneut auf **Start/Nachlegen** drücken, um das Programm fortzusetzen.

Hinweis: Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche die Tür nicht längere Zeit offen stehen, es könnte Wasser auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel, bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist nicht möglich.
- Nach Änderung von Programm, Programmeinstellung oder Beladungsmenge können sich die angezeigten Werte ändern.

Nach dem Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder entnehmen und das Programm ändern oder anpassen:

1. Auf **Start/Nachlegen** drücken. Das Gerät pausiert und prüft, ob ein Nachlegen oder Entnehmen möglich ist.
2. Wenn möglich, Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Tür schließen.
4. Wenn gewünscht, anderes Programm einstellen und/oder Programmeinstellungen anpassen. → *Seite 26*
5. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Programm abbrechen

Nach Programmstart können Sie das Programm jederzeit abbrechen:

1. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
2. Tür öffnen.

Hinweis: . Bei hoher Temperatur oder hohem Wasserstand bleibt die Tür des Geräts aus Sicherheitsgründen verriegelt. Gehen Sie wie folgt vor:

- a) bei hoher Temperatur: Programm **Spülen** starten.
 - b) bei hohem Wasserstand: Programm **Schleudern/Abpumpen** starten.
3. Wäsche entnehmen.

Programm bei Spülstopp fortsetzen

- Wenn die Wäsche geschleudert werden soll, Schleuderdrehzahl einstellen und anschließend auf **Start/Nachlegen** drücken.
- Wenn das Wasser abgepumpt werden soll, Programm **Schleudern/Abpumpen** einstellen, Schleuderdrehzahl auf 0 stellen und Programm starten.

Programmende

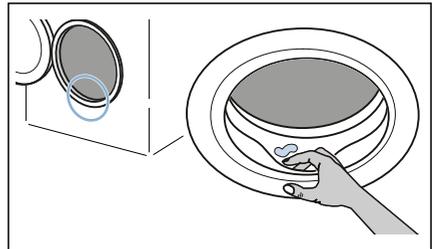
Im Display erscheint **End**.

Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **Aus** stellen, um das Gerät auszuschalten.

Hinweise

- **Rostgefahr:** Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Tür und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann. → Seite 41



Geräteeinstellungen

Sie können die Kindersicherung und Grundeinstellungen (z.B. Signale) anpassen oder aktivieren/deaktivieren.

Kindersicherung

Mit Aktivierung der Kindersicherung verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

Kindersicherung wie folgt aktivieren/deaktivieren:

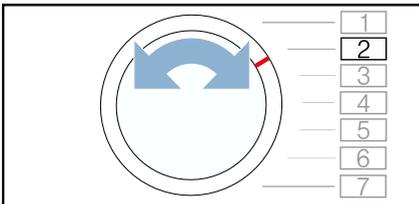
U/min und **Fertig in** gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

Grundeinstellungen

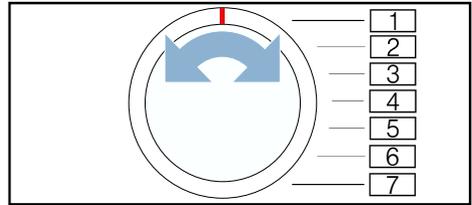
Sie können bestimmte Grundeinstellungen am Gerät anpassen. Um Anpassungen vornehmen zu können, müssen Sie zuerst den **Einstellmodus aufrufen**:

1. Gerät einschalten.
2. Auf **Start / Nachlegen** drücken und gleichzeitig Programm einstellen.



3. **Start / Nachlegen** loslassen. Der Einstellmodus ist aktiviert.

Die Grundeinstellungen sind folgenden Programmpositionen zugeordnet:



Position	Grundeinstellung
<input type="text" value="2"/>	Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende) anpassen.
<input type="text" value="3"/>	Lautstärke der Bediensignale anpassen.

Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 gering
- 2 mittel
- 3 hoch
- 4 sehr hoch

Grundeinstellungen wie folgt anpassen und aktivieren/deaktivieren

1. Position der gewünschten Grundeinstellung einstellen.
2. Einstellung ändern mit: **Fertig in**
3. Weitere Grundeinstellungen anpassen oder Grundeinstellungen speichern und beenden.

Grundeinstellungen wie folgt speichern und beenden

Das Gerät ausschalten.

Hinweis: Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.

Sensorik

Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal der Textilart und der Beladung an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: . Geben Sie kleine und große Wäschestücke gemeinsam in die Trommel.

Reinigen und warten

Reinigung/Wartung

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Trommel reinigen

Zur Vorbeugung von Geruchsbildung und zur Reinigung der Trommel:

- Führen Sie das Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durch. Verwenden Sie dazu Pulvervollwaschmittel.
Hinweis: . Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel und keine Stahlwolle.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Aufstellraums der Waschmaschine.
- Wenn das Gerät nicht genutzt wird, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade leicht geöffnet.

Gerät entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung müssen Sie Ihr Gerät nicht entkalken. Falls Sie dennoch Entkalkungsmittel verwenden möchten, beachten Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.

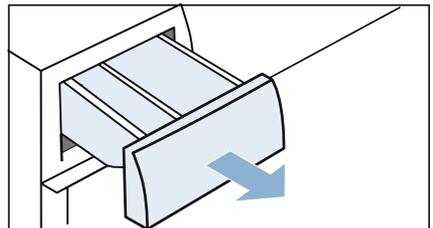
Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Ungeeignete Entkalkungsmittel, wie z.B. Spülmaschinen-Tabs oder Kaffeemaschinen-Entkalker, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie keine ungeeigneten Entkalkungsmittel für dieses Gerät. Sie können geeignete Entkalkungsmittel über unsere Internetseite oder den Kundendienst beziehen.

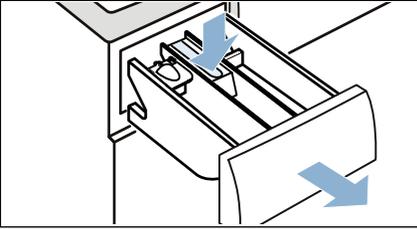
Waschmittelschublade reinigen

Waschmittelschublade wie folgt reinigen:

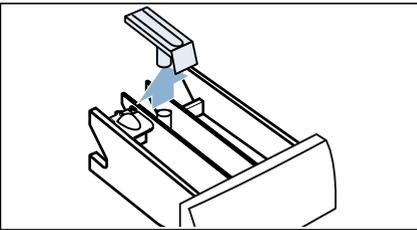
1. Waschmittelschublade herausziehen.



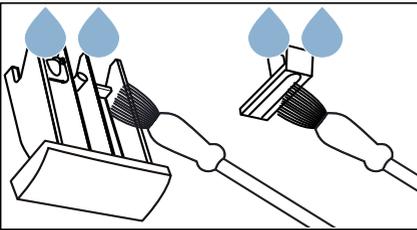
2. Einsatz herunterdrücken und Waschmittelschublade herausziehen.



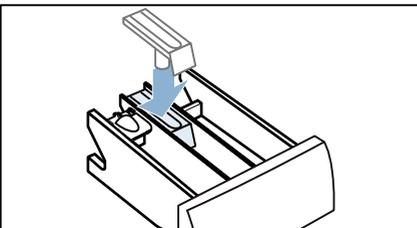
3. Einsatz von unten nach oben herausdrücken.



4. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen. Anschließend abtrocknen.



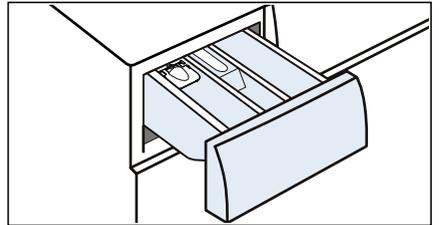
5. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).



6. Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



7. Waschmittelschublade einschieben.
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade geöffnet, damit Restwasser abtrocknen kann.



? Störungen, was tun?

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

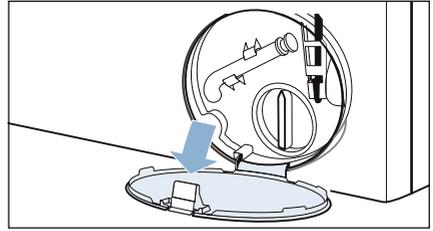
Gerät notentriegeln

Wenn Sie die Wäsche entnehmen möchten, obwohl die Tür verriegelt ist (z.B. bei Stromausfall), können Sie das Gerät notentriegeln.

Hinweis: . Bei Stromausfall läuft das Programm weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, Tür wie folgt öffnen:

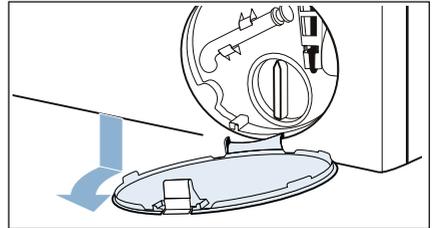
1. Wasserhahn schließen.
2. Gerät ausschalten.
3. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Serviceklappe öffnen.



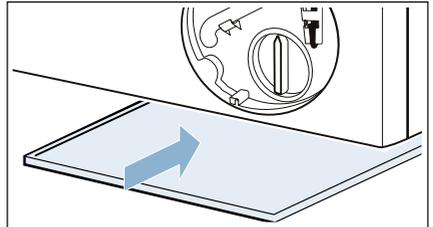
Restliche Waschlauge wie folgt ablassen:

Wenn kein Wasser in der Tür zu sehen ist, fahren Sie bei "Notentriegelung betätigen" fort.

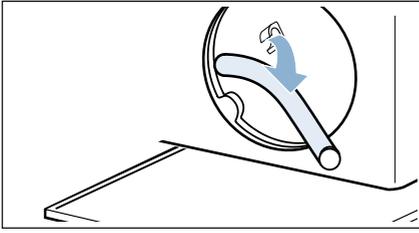
5. Serviceklappe abnehmen.



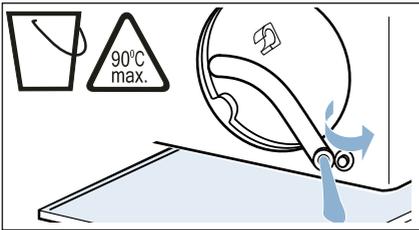
6. Geeignetes Gefäß unter die Serviceöffnung schieben.



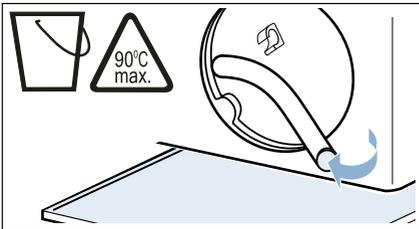
7. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



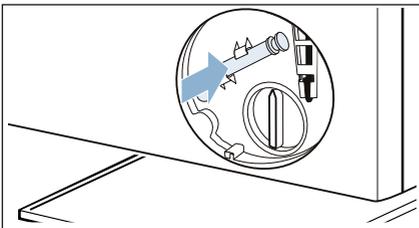
8. Verschlusskappe abziehen und Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.



9. Verschlusskappe aufdrücken.

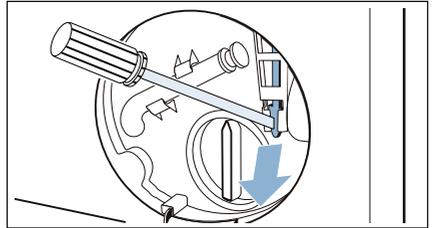


10. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



Notentriegelung betätigen

11. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



Achtung!

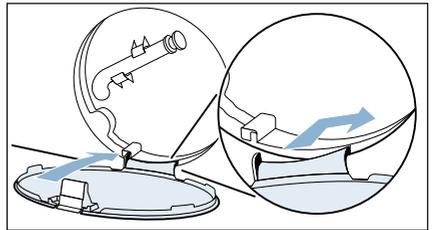
Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

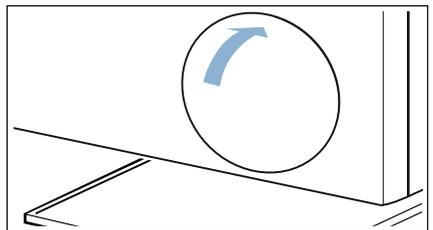
Öffnen Sie nicht die Tür, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

Tür lässt sich jetzt öffnen.

12. Serviceklappe einsetzen und einrasten.



13. Serviceklappe schließen.



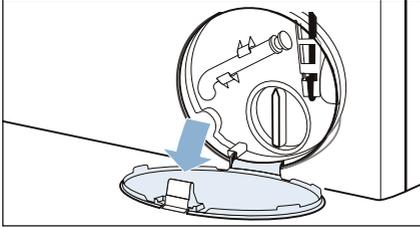
Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Programm startet nicht	Stellen Sie sicher, dass <ul style="list-style-type: none"> ■ die Tür geschlossen ist ■ die ∞ 3 Sek. (Kindersicherung) deaktiviert ist ■ auf Start/Nachlegen gedrückt wurde Hinweis: Ist eine Programmverzögerung durch Fertig in eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt.
Knitterbildung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beladungsmenge oder Schleuderdrehzahl zu hoch. ■ Falsches Programm für die Textilart eingestellt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. → <i>Seite 26</i>
Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf der Tür oder in der Manschettenfalte	Zu viel Waschmittel/Weichspüler in der Waschmittelschublade. Beachten Sie die Markierung max in der Waschmittelschublade.
Waschmittlrückstände auf der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Schleudern/Abpumpen starten ■ Wäsche nach dem Waschen ausbürsten
Tür lässt sich nicht öffnen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn die Temperatur oder der Wasserstand zu hoch ist, wird die Sicherheitsfunktion aktiviert. Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist bzw. starten Sie das Programm Schleudern/Abpumpen. ■ Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, müssen Sie das Programm durch Drücken auf Start/Nachlegen unterbrechen. ■ Überprüfen Sie, ob die Kindersicherung ∞ aktiviert ist. ■ Überprüfen Sie, ob Spülstopp — — — eingestellt ist. → <i>Seite 39</i> ■ Wenn Sie die vorherigen Möglichkeiten ausgeschlossen haben, führen Sie die Notentriegelung durch. → <i>Seite 44</i>
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	Überprüfen Sie, ob: <ul style="list-style-type: none"> ■ die Schleuderdrehzahl zu gering eingestellt war Hinweis: Das Gerät hat ein Unwuchtkontrollsystem, dieses bricht das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung ab.
Display ist erloschen	Wenn Start/Nachlegen blinkt, ist der Energiesparmodus aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste.
Waschlauge wird nicht abgepumpt	Stellen Sie sicher, dass <ul style="list-style-type: none"> ■ die Laugenpumpe gereinigt ist → <i>Seite 48</i> ■ das Abflussrohr und der Ablaufschlauch sauber sind → <i>Seite 50</i> ■ kein Spülstopp — — — eingestellt ist

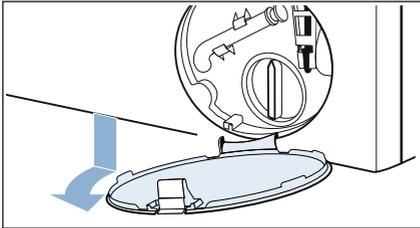
Kein Wassereinlauf Waschmittel nicht eingespült	Überprüfen Sie, ob <ul style="list-style-type: none"> ■ Start/Nachlegen gedrückt ist ■ der Wasserhahn geöffnet ist ■ das Sieb im Wasserzulauf verstopft ist → <i>Seite 50</i> ■ der Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt ist
Geruchsbildung im Gerät	Führen Sie das Programm Trommel reinigen 90 °C ohne Wäsche durch. Verwenden Sie dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel. Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus	Kein Fehler - Der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen.
Programmdauer länger als üblich	Kein Fehler <ul style="list-style-type: none"> ■ Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus ■ Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu
Restwasser in Kammer ☞ für Pflegemittel	Reinigen Sie den Einsatz → <i>Seite 42</i> Hinweis: Die Wirkung des Pflegemittels ist nicht beeinträchtigt.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar	Kein Fehler - Das Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs.
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart	Beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen oder "Wandern" beim Schleudern	Stellen Sie sicher, dass <ul style="list-style-type: none"> ■ das Gerät korrekt ausgerichtet ist → <i>Seite 18</i> ■ die Gerätefüße fixiert sind → <i>Seite 18</i> ■ die Transportsicherungen entfernt wurde → <i>Seite 14</i>
Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig befestigt und unbeschädigt ist ■ Überprüfen Sie die Verschraubung des Zulaufschlauchs und ziehen Sie diese ggf. fest
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.

Laugenpumpe entleeren und reinigen

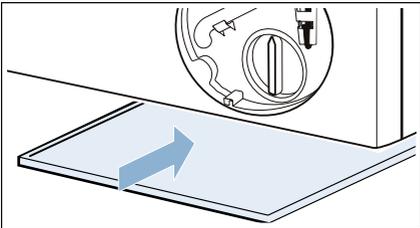
1. Wasserhahn schließen.
2. Gerät ausschalten.
3. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Serviceklappe öffnen.



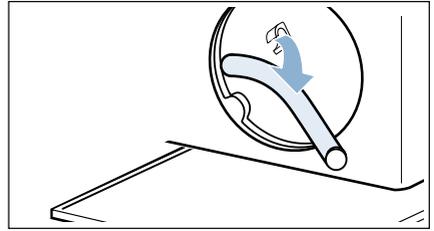
5. Serviceklappe abnehmen.



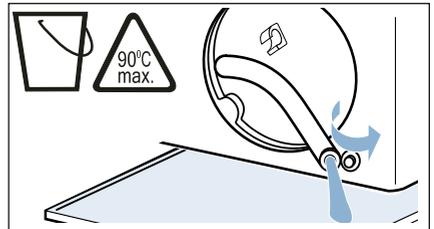
6. Geeignetes Gefäß unter die Serviceöffnung schieben.



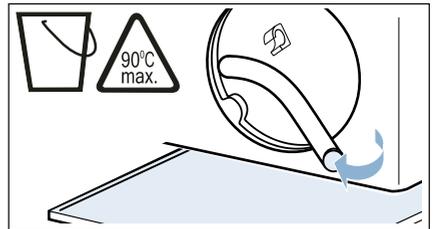
7. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



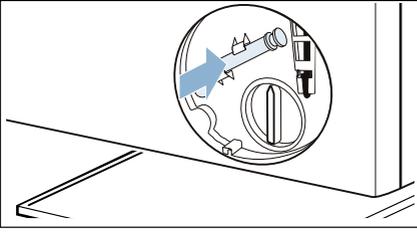
8. Verschlusskappe abziehen und Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.



9. Verschlusskappe aufdrücken.

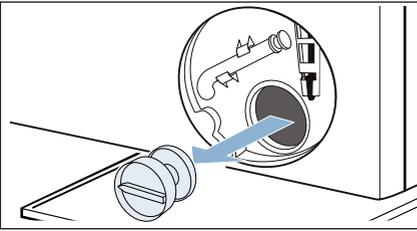


10. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



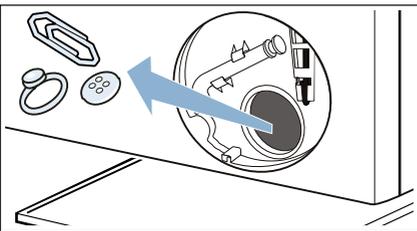
11. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben.

Hinweis: . Restwasser kann auslaufen.



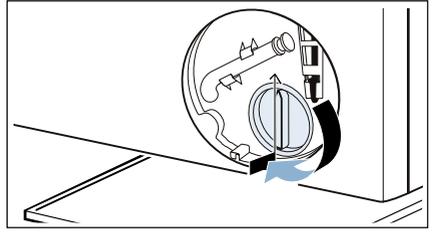
12. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen.

Hinweis: . Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.

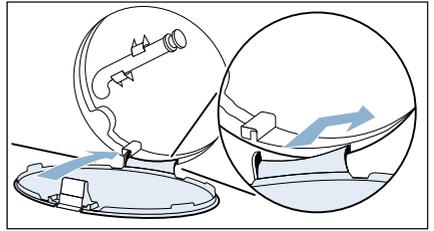


13. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

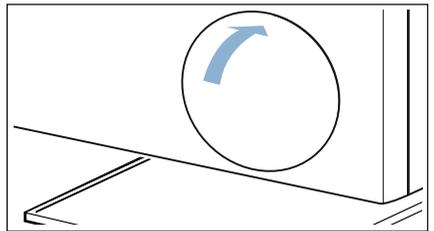
Hinweis: . Griff muss senkrecht stehen.



14. Serviceklappe einsetzen und einrasten.



15. Serviceklappe schließen.



16. Wasserhahn öffnen. Netzstecker einstecken und Gerät einschalten.

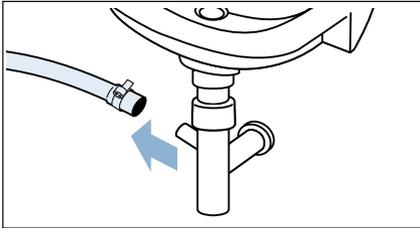
17. 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und das Programm **Schleudern/ Abpumpen** starten. Dies verhindert, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

Sie haben die Laugenpumpe erfolgreich gereinigt.

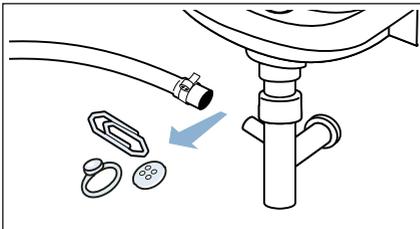
Ablaufschlauch am Siphon reinigen

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
3. Schlauchschelle lösen und Ablaufschlauch vorsichtig abziehen.

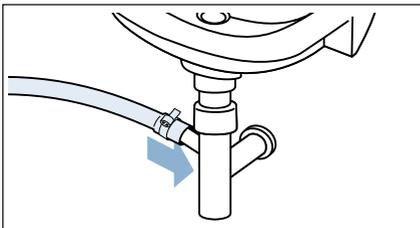
Hinweis: . Restwasser kann auslaufen.



4. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



5. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

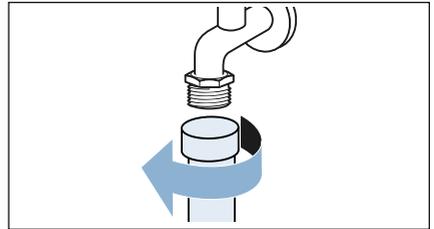


Sieb im Wasserzulauf reinigen

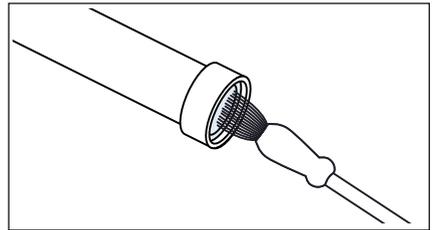
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebige Programm einstellen (außer Spülen/Schleudern/ Abpumpen).
3. Auf **Start/Nachlegen** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Gerät ausschalten.
5. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

Sieb am Wasserhahn wie folgt reinigen:

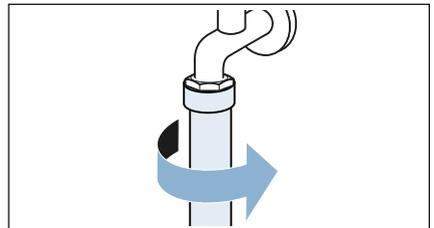
1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.



2. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



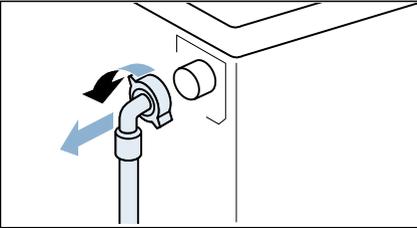
3. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Transport des Geräts

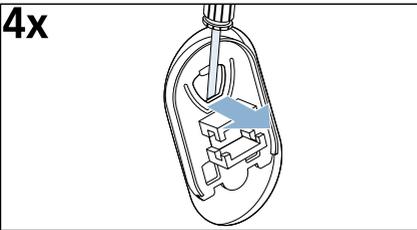
Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen. → "Sieb im Wasserzulauf reinigen" auf Seite 50
3. Gerät ausschalten.
4. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
5. Restliche Waschlauge ablassen. → "Laugenpumpe entleeren und reinigen" auf Seite 48
6. Schläuche abmontieren.

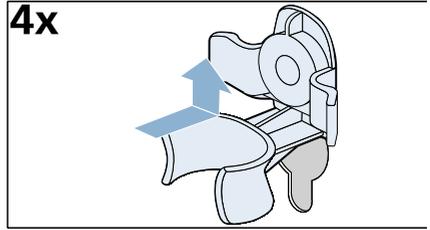


Transportsicherungen wie folgt einbauen:

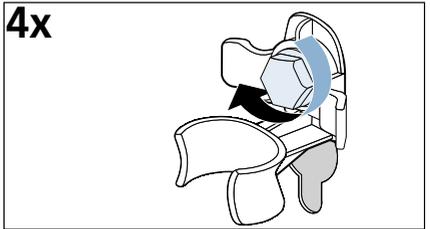
1. Abdeckkappen abnehmen und aufbewahren. Wenn nötig, Schraubendreher verwenden.



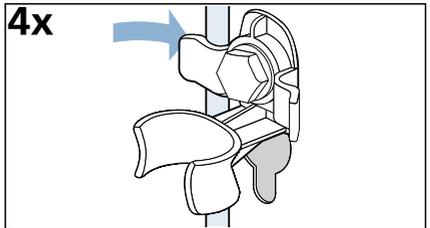
2. Alle 4 Transportsicherungen einsetzen.



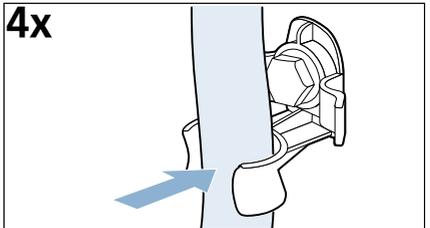
3. Schrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.



4. Netzleitung an den Halterungen festklemmen.



5. Schlauch an den Halterungen festklemmen.



de Transport des Geräts

Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Unbedingt** die Transportsicherungen entfernen!
- Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen, Programm **Schleudern/Abpumpen** starten.
So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.



Verbrauchswerte

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energiever- brauch*	Wasserver- brauch*	Programm- dauer*	ungefähre Restfeuchte- angaben***
	in kg	in kWh	in l	in Std	in %
Baumwolle 20 °C	7	0,40	71	3	44
Baumwolle 40 °C	7	1,01	71	3 ¼	44
Baumwolle 60 °C	7	1,40	71	3	44
☐ Baumwolle Eco + <60°C**	7	0,91	49	3 ¼	44
☐ Baumwolle Eco + <60°C**	3,5	0,85	46	3 ¼	44
☐ Baumwolle Eco + <40°C**	3,5	0,39	37	3 ¼	44
Baumwolle 90 °C	7	2,20	80	2 ½	44
Pflegeleicht 40 °C	4	0,71	53	2 ½	40
Mix 40 °C	4	0,60	45	1 ¼	
Fein / Seide 30 °C	2	0,19	37	¾	30
Wolle 30 °C	2	0,19	41	¾	30

Werte ermittelt nach EN60456

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Programmeinstellung mit maximaler Drehzahl für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

Die Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschttemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

*** Restfeuchteangabe auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

80 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 2300 W

Maximale Beladungsmenge:

7 kg

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,43 W

Wasserdruck:

0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar)



Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. → Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____ FD _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

innen in der Tür*/geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



EU- Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die genannten Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der nachfolgend aufgeführten Richtlinien und Verordnungen entsprechen und mit folgenden Normen übereinstimmen:

2006/42/EG	EN 60335-1 EN 50571 EN 62233 EN ISO 12100
2014/30/EU	EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3
2011/65/EU	EN 50581
1999/5/EC	EN 60335-1 EN 62311 EN 301 489-1 EN 301 489-17 EN 300 328

Eine ausführliche Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.bosch-home.com auf der Produktseite dieses Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



Aquastop-Garantie

Nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.



Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen

D 089 69 339 339

A 0810 550 511

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9001329918 (9707)